

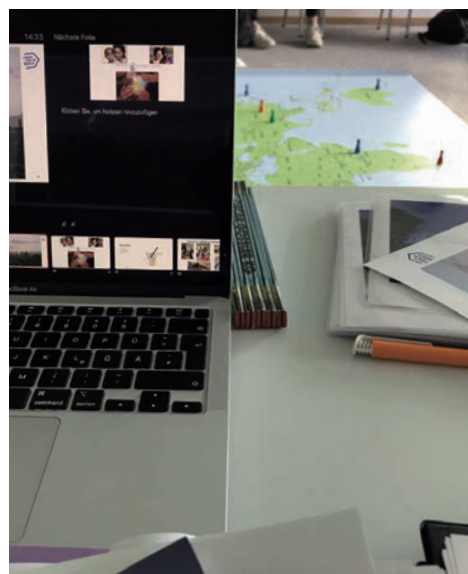
SERVICESTELLE INTERNATIONALE JUGENDARBEIT

AUSLANDSBERATUNG, ENTSENDESTELLE (ESK), JUGENDBEGEGNUNGEN

Die Servicestelle für Internationale Jugendarbeit (SIJ) ist ein Kooperationsprojekt des Kreisjugendrings mit der Bürger-Stiftung Stormarn, welche das Projekt fördert. Innerhalb dieses Projekts sind verschiedene Aufgaben verankert, wie die Beratung junger Menschen und Fachkräfte, Angebot von Schulworkshops, die Entsendung junger Menschen über den Europäischen Solidaritätskorps in Freiwilligendienste in Europa und die Durchführung von internationalen Jugendbegegnungen.

Nach jahrelanger Tätigkeit als Eurodesk-Infopunkt ist der Kreisjugendring seit 2021 als Eurodesk-Partner aktiv und hat so die Zusammenarbeit mit dem europäischen Jugendinformationsnetzwerk intensiviert. Im Rahmen der Kooperation werden junge Menschen auf ihrem Weg ins Ausland beraten und bei der Suche nach passenden Angeboten unterstützt. Der Kreisjugendring war auf Messen in Ahrensburg (Auf in die Welt Messe) und Bad Oldesloe (SIEGEL-Day der Beruflichen Schulen) unterwegs und hat dort Fragen zu den verschiedenen Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts beantwortet sowie persönlich und neutral beraten. Um die Qualität der Beratung zu sichern, gibt es beim Kreisjugendring zwei ausgebildete Eurodesk-Mobilitätslots*innen. Zusätzlich wurde die Servicestelle seit September 2022 durch unsere FSJlerin unterstützt, die anteilig in der Fachstelle für Jugenddemokratiebildung und in der Servicestelle ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert.

Im Rahmen der Jugendkampagne „bravel“, welche Jugendliche und junge Erwachsene umfassend über Austauschmöglichkeiten informieren und motivieren soll, konnten in diesem Jahr mehrere Schulworkshops unter dem Titel „Raus von zu Haus – Dein Weg ins Ausland“ durchgeführt werden. Die Workshops wurden auf die unterschiedlichen Gruppen angepasst. Dabei gab es einen interaktiven Teil mit einem Ratespiel und einem Musikquiz. Anschließend wurde über die Möglichkeiten, nach oder während der Schule ins Ausland zu gehen, informiert. Begleitet wurden die Workshops meistens zusätzlich von ehemaligen Freiwilligen, die aus erster Hand über ihre gesammelten Erfahrungen erzählen konnten. Die Schulworkshops sind gut angenommen worden und es gab sehr positive Rückmeldungen der Teilnehmenden. Die Workshops wurden von allen beteiligten Schulen für das nächste Jahr direkt wieder angefragt.



Einblick in den Schulworkshop
„Raus von zuhaus – Dein Weg ins Ausland“?



Neben den Präsenzangeboten an Schulen haben wir in Zusammenarbeit mit dem Berufsinformationszentrum Bad Oldesloe zusätzlich einen digitalen Workshop für Interessierte angeboten, den wir in den kommenden Jahren als festes Angebot etablieren wollen.

Als Entsendeorganisation im Europäischen Solidaritätskorps (ESK) sind wir als lokale Ansprechorganisation für junge Menschen, die ein Freiwilligendienst im Rahmen des ESK in Europa absolvieren, aktiv. Ziel des ESK ist es, junge Menschen zusammenzubringen, eine Gesellschaft aufzubauen, die niemanden ausschließt, bedürftigen Menschen zu helfen und auf gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren. Es bietet jungen Menschen, die helfen, lernen und etwas bewegen möchten, eine inspirierende und verantwortungsvolle Aufgabe. Nach dem von Corona geprägten Vorjahr, konnten wir in diesem Jahr wieder eine Freiwillige im Rahmen des ESK entsenden. Lara ist mittlerweile in Schweden und unterstützt die schwedische Kirche im Projekt „Agapegarten 2022/23“ beispielsweise bei Aktivitäten für Kindergruppen, der Durchführung eines Jugendtreffs und auch im Sprachunterricht. Dort ist sie sehr zufrieden und steht mit uns im regelmäßigen Kontakt. Wer mehr über den Aufenthalt unserer Freiwilligen erfahren will, findet auf unserer Webseite Berichte der jeweiligen Auslands Erfahrungen.

In Kooperation mit der Fachstelle Jugenddemokratiebildung konnte im Herbst eine internationale Bildungsfahrt ins EU-Parlament nach Brüssel mit 19 Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Kreis Stormarn stattfinden. Während der 4-tägigen Fahrt wurde das EU-Parlament mit Besichtigung des Plenarsaals besucht. Hier fand auch ein Gespräch mit dem Abgeordnetenbüro von Rasmus Andresen, Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP) statt. Bei diesem Treffen sowie dem Treffen mit anderen Jugendorganisationen



Jugendgruppe in Brüssel

lag der Fokus auf den Möglichkeiten, sich international politisch zu engagieren sowie den Möglichkeiten der europäischen Zusammenarbeit. Zusätzlich hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich im Haus der Europäischen Geschichte, dem Parlamentarium und weiteren kulturellen Angeboten mit der Geschichte der EU und der EU-Hauptstadt Brüssel auseinander zu setzen. Die Teilnehmenden meldeten zurück, dass die Veranstaltung gut gelungen war und sie die Möglichkeit schätzen, die Politik der EU und die Internationale Zusammenarbeit so näher kennenlernen zu können.

In diesem Jahr war, wie man sehen kann, mit der Servicestelle für Internationale Jugendarbeit wieder viel möglich. Umso gespannter blicken wir in die Zukunft und freuen uns auf weitere Veranstaltungen in 2023. Neben Schulworkshops und Beratungsmöglichkeiten wird es erstmalig im Februar eine Internationale Jugendgruppenleiter*innenschulung in Finnland mit verschiedenen internationalen Partner*innen geben. Außerdem wollen wir uns mit unseren Verbänden und Vereinen intensiver über das wichtige Thema der Internationalen Jugendbegegnungen austauschen.

ÜBERBLICK IN ZAHLEN



213

Erreichte Schüler*innen
in 12 Schulworkshops



172

Beratungen: telefonisch,
schriftlich & persönlich